

KASI®-AS-08 Antistatik-Beschichtung für PC

Scheuerbeständige Spezialbeschichtung für Polycarbonat, die Schutz vor elektrostatischer Aufladung bietet und die Anziehung von Staub und Schmutz verhindert.

Typische Eigenschaften

Stand: 02/13		Norm	Dimension	KASI®-AS-08
Allgemeine Eigenschaften				
Rohdichte	*	DIN EN ISO 1183	g/cm ³	1,2
Oberflächenwiderstand		ASTM D257		10 ⁴ -10 ⁸

Mechanische Eigenschaften				
Zugfestigkeit	*	DIN EN ISO 527	MPa	60
Reißdehnung	*	DIN EN ISO 527	%	110
Elastizitätsmodul	*	DIN EN ISO 527	MPa	2200
Schlagzähigkeit	*	DIN EN ISO 179	kJ/m ²	nicht gebrochen
Scheuerbeständigkeit (Scheuer-Tester; Belastung 59 g/cm ² ; D = 3 mm)		in Anlehnung an DIN 53778	% Haze	1
Haftfähigkeit nach 0,5/1,0/2,0 h Kochzeit bei 95°C		DIN EN ISO 2409		GT 0/0/0

Thermische Eigenschaften				
Vicat Erweichungstemperatur VST/B 50	*	DIN EN ISO 306	°C	150
Beständigkeitstemperatur	*	DIN EN ISO 75	°C	135
HDT/A (1,8 N/mm ²)				
Dauergebrauchstemperatur	*	DIN 53446	°C	115
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient (a) 0 – 50 °C	*	DIN 53752	K ⁻¹	65 x 10 ⁻⁶
Wärmeleitfähigkeit (l)	*	DIN 52612	W/mK	0,21
Spez. Wärme (c)	*		J/gK	1,3

Optische Eigenschaften				
Brechungsindex			n _D 20	1,3488
Farbe				Schwach blau
Lichtdurchlässigkeit 380-780 nm D = 3 mm		DIN 5036	%	>75
Trübung D = 3 mm		ASTM D-1003	%	<5

Sonstige Eigenschaften				
Brandverhalten	*	DIN 4102	Brandklasse	B 2

Chemikalienbeständigkeit	Verfahren A**	Verfahren B**	Verfahren C**	Verfahren D**
Essigsäure, 10%	nicht geprüft	nicht geprüft	P.n.m.***	bis 72h beständig
Essigsäure, 100%	nicht beständig	nicht	P.n.m.	nicht geprüft

Schwefelsäure, 98%	nicht beständig	beständig nicht beständig	P.n.m.	nicht beständig
Schwefelsäure, 38%	nicht geprüft	nicht geprüft	P.n.m.	bis 72h beständig
Salpetersäure, 65%	beständig	beständig	P.n.m.	nicht beständig
Salzsäure, 32%	beständig	beständig	P.n.m.	bis 72h beständig
Natronlauge, 30%	nicht geprüft	nicht geprüft	P.n.m.	nicht beständig
Ammoniak, 25%	nicht geprüft	nicht geprüft	beständig	nicht beständig
Aceton, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig	nicht beständig
Butylacetat, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig
Ethanol, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	beständig	bis 72h beständig
Isopropanol, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	beständig	bis 72h beständig
Dichlormethan, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig	nicht beständig
Nitroverdünner, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig	nicht beständig
Toluol, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig	nicht beständig
Spezialwaschbenzin, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	beständig	bis 72h beständig
Wasser, 100%	beständig	beständig	nicht geprüft	bis 72h beständig
Formaldehyd, 37%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	bis 48h beständig
Fräsöl, 100%	beständig	beständig	nicht geprüft	nicht geprüft
Ethylacetat, 100%	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht beständig	nicht geprüft
Glasreiniger, 100%	beständig	beständig	nicht geprüft	nicht geprüft
KOH, 40%	nicht geprüft	nicht geprüft	P.n.m.	nicht geprüft
Benzingemisch nach MPA	P.n.m.	P.n.m.	beständig	P.n.m.
Citronensäure, 95%	P.n.m.	beständig	P.n.m.	P.n.m.
	P.n.m.	P.n.m.	beständig	P.n.m.
Diesekraftstoff, 100%				
Methylethylketon, 100%	P.n.m.	P.n.m.	nicht beständig	P.n.m.
Phosphorsäure, 85%	P.n.m.	beständig	P.n.m.	P.n.m.

* Angaben beziehen sich auf das Trägermaterial.

** Verfahren A: Probemuster auf Glas mit Chemikalie, so dass Prüffläche und Chemikalie direkten Kontakt haben.

Verfahren B: Großer Tropfen (2-3 mL) auf Prüfoberfläche

Verfahren C: in Chemikalie getränktes Filterpapier auf Prüffläche

Verfahren D: das Probestück wird in die Chemikalie getaucht (Bedingungen: 20°C, 24-72h eintauchen)

*** Prüfung aus technischen Gründen nicht möglich

Zusätzliche Informationen:

Die Oberflächen des Materials sollten möglichst geerdet werden.

Um ein einfaches Abziehen der Schutzfolie zu gewährleisten, wird dringend empfohlen, die Platten 24-48 Stunden bei 15-25° C zu lagern und erst dann die Schutzfolie abzuziehen.

Die Reinigung der Oberflächen sollte entsprechend der Verschmutzungsart erfolgen. Empfohlen wird eine vorsichtige Reinigung (nur unter leichtem Druck und mit einem weichen Tuch) mit einem der folgenden Reinigungsmittel:

ñ Destilliertes Wasser (geringer Verschmutzungsgrad)

ñ Wasser / Alkoholgemisch (mittlerer Verschmutzungsgrad)

ñ Wasser / Isopropanolgemisch (hoher Verschmutzungsgrad)

Handelsübliche Glasreinigungsmittel (z.B. SIDOLIN) können ebenfalls verwendet werden, nachdem sie auf kleinen Flächen vorsichtig getestet wurden.

Die Angaben basieren auf gegenwärtigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze oder Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.